

## Sommerfest im Senterra Seniorenzentrum

An diesem herrlichen sommerlichen Samstag trafen sich Bewohner, Angehörige, Gäste und Mitarbeiter, um gemeinsam das diesjährige Sommerfest im Senterra Seniorenzentrum zu begangen.

Unter dem Motto: „Lass heute mal den Alltagsstress - Senterra feiert Sommerfest“, freuten sich alle auf einen schönen und unterhaltenden Nachmittag. Kerstin Märker begrüßte alle Anwesenden recht herzlich und übergab schließlich an Sabine Grün, die gekonnt charmant durchs Programm führte.

Heimbewohner Berthold Soine eröffnete den musikalischen Teil mit Sommerliedern auf seinem Leierkasten.

Die Kindertanzgruppe des Deutsch-Russischen-Vereins „ABWGDEjka e.V.“ zeigte mehrere Tänze. Sie trugen hierzu Schildkröten-Kostüme und hatten sich schnell mit ihrer fantasievollen „Ninja-Turtles“-Verkleidung in die Herzen der Zuschauer getanzt.

Es folgte das Geburtstagsständchen und die Gratulation zum 100-jährigen Geburtstag von Heimbewohnerin Erika Blockus. Sie saß an ihrem Jubeltag mit ihren Geburtstagsgästen inmitten der Felieregesellschaft an einem eigens für sie hergerichteten Ehrentisch und verfolgte das Geschehen.

Nach frischem Kaffee und selbst gebackenem Kuchen kam der Deutsch-Russische-Verein wieder auf der Bühne. Diesmal zeigte die Frauentanzgruppe „Remig“ in tollen farbenfrohen Kleidern Tänze zum Musiktitel „Euphoria“ von Loreen. Mit ihrer mitreißenden Vorstellung steckten sie das Publikum gleich an.

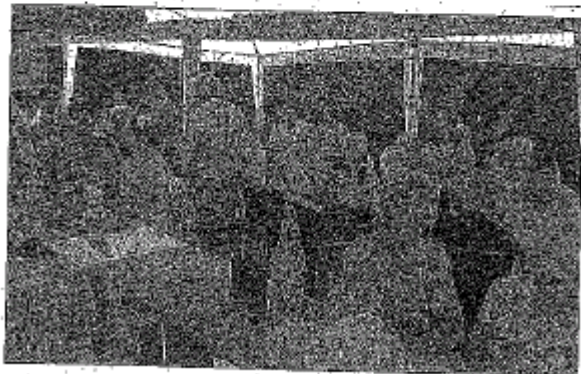
Es folgte der Musikverein Nohfelden, der sich samt Instrumenten anschickte, die Gäste nun weiter musikalisch zu unterhalten. Mit allerlei sommerlichen Melodien und Liedern zauberten sie ein Lächeln auf die Gesichter ihrer Zuhörer. Teilweise klatschten und schunkelten Senioren und Gäste im Takt der Musik.

Nach einer Umbauphase kamen die Bambinis des TUS Hopstädten. Die 20 Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren sprangen fröhlich ihrem Auftritt entgegen. Sie zeigten Tänze zum Thema „Aladdin und Jasmin“. Hierzu trugen sie orientalische Kleider und mit ihren tollen akrobatischen Einlagen ernteten sie immer jubelnden Zwischenapplaus.

Nach den kleinen Tänzern und Tänzerinnen, trat nun die Sängervereinigung Birkenfeld auf.

Der Männerchor trug Volkslieder, alte Weisen und Eigenkompositionen vor. Es wurde mitgesungen und geklatscht.

Höhepunkt war die gesangliche Eingliederung ihres langjährigen Sängerkollegen Karl-Peter Wernig, der aus gesundheitlichen Gründen den Chor verlassen musste. Nun sangen die aktiven Sänger und Karl-Peter Wernig gemeinsam Lieder für das Publikum. Alle waren erfreut und gerührt von dieser schönen Darbietung.



Alle Akteure erhielten den verdienten Applaus und ohne Zugabe ließ das Publikum keine Gruppe von der Bühne.

Nachdem Sabine Grün zwei Sommergedichte vorgetragen hatte, nahm das Fest bei frisch Gebrühtem, herrlichen Salaten und allerlei weiteren Köstlichkeiten einen gemütlichen Ausklang.